Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 75 (1949)

Heft: 36

Illustration: "Das Ding wiegt doch mehr als man meint!"

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



"Das Ding wiegt doch mehr als man meint!"

Lieber Nebelspalter!

Nicht wahr, Du hast Dich gewiß schon über die Maßen aufgeregt, wenn man Dich in der Eisenbahn zwang, den Zuschlag zu entrichten, während Du wirklich nur in der Zweiten fuhrst, weil in der 3. Klasse mit dem besten Willen kein Plätzchen mehr aufzutreiben war. Und bestimmt hast Du Dich über die Haarspalterei unseres SBB-Personals geärgert!

Eine rühmliche Ausnahme sei aber hier erzählt: Dritte Klasse wirklich voll. Also mit dem Drittklaßbillet in die Zweite. Bei der Kontrolle verlange ich einen Zuschlag für den Klassenwechsel und ziehe die Brieftasche. Worauf mir freundlich erwidert wird: «Lönd Si nur, di Dritt isch einewäg voll!»

Dem Kondukteur Nr. 2566 habe ich ein geistiges Denkmal gesetzt! Harry

 Diese Ausnahmen sind nicht so selten; dem Textredaktor wurde die Wohltat einer sinngemäßen, elastischen Reglementsauslegung schon hie und da zuteil. Ehre den vernünftigen SBB-Kondis, pereant die Sturinski! Nebi.

Splitter

Das schlimmste Urteil über einen Menschen: Je weniger man von ihm spricht, desto besser.

An die Mitarbeiter!

Sie ersparen dem Honorarfräulein viel Mühe und zeitraubende Arbeit, wenn Sie auf **Jedem Manuskript** (nicht im Begleitbrief) den Namen und die genaue Adresse auf der Rückseite beifüren

Vielen Dank!

Erstaunt Nebelspalter. «Jä, dör

Kaisers Reblaube

engasse 7 ZURICH Telefon 25 21 20

Der Gourmet schätzt
die renommierte Küchel
die herrlichen Weine!
unsere Spezialitäten!

Familie H. Keiser

RASIERCREME : rasieren Sie sich schneller u. besser

IN ALLEN GUTEN FACHGESCHAFTEN - PARFA S.A. ZCH.

Erlauschtes an der KABA

An der KABA treffen sich zwei alte Freunde, ein Thurgauer und ein Freiburger, die sich an der Landi zum letzten Mal gesehen hatten. Das Wiedersehen wird begossen und alte Erinnerungen werden ausgetauscht. Unter anderem frägt der Thurgauer: «Fritz, wiä häsch diä zea Joor glebt, und wiä hend ers gha bi eu im Wälsche?» Sagt der Freiburger: «Danke, me hätt sich so duregschlage, aber mer si doch froo gsy, wo der Kriäg vorby isch gsy, susch hettid mir diä cheibä Rationierig au no übercho!»

Chindermüüli

Auf unserer Elektro-Strecke kam kürzlich eine stark rauchende Loki daher. Erstaunt fragt die vierjährige Vreni: «Jä, dörf si dänn das?!» KK

